

1.	Record Nr.	UNINA9910146750003321
	Titolo	ArbejdsPapir [[electronic resource]]
	Pubbl/distr/stampa	Fagenheden for Kulturstudier. Syddansk Universitet Odense
	Descrizione fisica	1 online resource
	Lingua di pubblicazione	Inglese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Periodico
2.	Record Nr.	UNINA9910793924703321
	Autore	Kranen Annette
	Titolo	Historische Topographien : Bilder europaischer Reisender im Osmanischen Reich um 1700 / Annette Kranen, Klaus Kruger, Karin Gludovatz, Peter Geimer, Tobias Wendl, Christian Freigang, Jeong-hee Lee Kalisch
	Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2020
	ISBN	3-8467-6502-3
	Edizione	[1st ed.]
	Descrizione fisica	1 online resource
	Collana	Berliner Schriften zur Kunst
	Disciplina	956.1015
	Soggetti	Mobilitat Reiseliteratur Archaologie Antikenrezeption transkulturell Stadtansichten Kartographie Mittelmeer mobility travelogue archaeology antiquarianism transcultural maps mediterranean Pictorial works.

History
Turkey History Ottoman Empire, 1288-1918
Turkey

Lingua di pubblicazione

Inglese

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Sommario/riassunto

Die Sicht Reisender aus Nordwesteuropa auf den ostlichen Mittelmeerraum war um 1700 durch die Bibel und antike Quellen, die Kreuzzuge und die osmanische Herrschaft geprägt. Wie fanden diese historischen Schichten Eingang in das Bild der Region, das ihre Zeichnungen und illustrierten Berichte hervorbrachten? Reisende der Neuzeit fertigten Ansichten historischer Orte und Bauwerke im Osmanischen Reich für ein Publikum in Europa an. Diese Bilder wurden bislang meist als Quellen für die archaologische Forschung genutzt oder als Beleg für einen orientalistischen Blick gewertet. Die Studie beleuchtet sie erstmals in ihrem kulturhistorischen Kontext. Sie waren Teil eines breiten Austauschs über die Antike, für den auch der Kontakt mit lokalen Akteuren eine Rolle spielte. In drei Abschnitten zeigt das Buch auf, wie man das Reisen in die Länder der Bibel und der Antike verstand, wie man historisch bedeutende Topographien visualisierte und wie man sich Monumente und Relikte durch Zeichnen wie durch Sammeln aneignete.